

Strukturwandel vor Ort

Mit dem Motto „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“ ist das Ruhrgebiet zur Kulturhauptstadt Europas 2010 geworden.

Kaum eine Region der Erde hat in den letzten Jahrzehnten solch umfassende Veränderungen erlebt – von Europas legendärer Kohle- und Stahlregion zu einer polyzentrischen Kulturmetropole.

Die angebotenen Tagestouren führen per Bus durch die Region und werden von Regioguides begleitet, die fachkundig die Hintergründe der verschiedenen Themenschwerpunkte erläutern. Die Exkursionen vermitteln durch Industriedenkmäler, aktive Arbeitsorte und Alltagsorte mit besonderen Ansichten beispielhaft den Wandel von Arbeiten und Leben.

Die Weiterentwicklung der Region ist im Ruhrgebiet auch mit besonderen Köpfen verbunden. Zu den Vorträgen unter dem Titel „Zukunftsgespräche Metropole Ruhr“ werden versierte Referentinnen und Referenten eingeladen, zukunftsorientierte Vorträge zu halten und mit dem Publikum in Dialog zu treten.

Als weiteres Angebot in Verbindung mit der RUHR.2010, will das Projekt „Martin Luther Forum“ das kulturelle Erbe der Reformation im Ruhrgebiet lebendig und erlebbar machen.

Ein anderer wichtiger Aspekt des kulturellen Erbes ist aber auch die außergewöhnliche kulturelle Vielfalt des Ruhrgebiets, dem „Melting Pot“ Europas. Dies wird im Ein-Wander(er)-Workshop thematisiert, welcher sich mit der Geschichte der Ein- und Auswanderer in der Region beschäftigt.

In weiteren Angeboten steht die Finanzkrise mit ihren Ursachen und Auswirkungen auf unsere Gesellschaft im Mittelpunkt.

Die aktuelle Veranstaltungsreihe gibt mit Tagesexkursionen, Besichtigungen und Vorträgen einen Einblick in Arbeiten und Leben in der Metropole Ruhr, Auswirkungen und Chancen des Strukturwandels und der Finanzkrise.

Die Anmeldungen für die Tagesexkursionen und die Zukunftsgespräche erfolgen bei:

Arbeit und Leben DGB/VHS Oberhausen
Bert-Brecht-Haus
Langemarkstraße 19-21
46045 Oberhausen

Ihre Ansprechpartnerin: Barbara Kröger

Tel.: 0208 825-28 30
Fax: 0208 825-54 16
Email: info@aul-oberhausen.de

Die Preise aller Tagesexkursionen beinhalten die Fahrtkosten, Führungen und Eintritte. Eine Mittagspause ist jeweils vorgeplant, gegen individuelle Bezahlung kann vor Ort ein Essen eingenommen werden.

Achten Sie bitte bei allen Terminen auf wetterfeste Kleidung.

Inhaltliche Koordination, Kontakt und Fragen zur Veranstaltungsreihe



Angelika Ziener
Arbeit und Leben DGB/VHS NW
Mintropstraße 20
40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 938 00-16, Fax -25
Email: ziener@aulnrw.de
Internet: www.aulnrw.de



DGB-Region
Emscher-Lippe / Josef Hülsdünker
45657 Recklinghausen, Dorstenerstraße 27a
Tel.: 02361 10624-0
www.dgb-emscher-lippe.de



VHS Böttrop / Uwe Dorow
VHS im Kulturzentrum August Everding
46236 Böttrop, Böckenhoffstraße 30
Tel.: 02041 70-3 844
<http://www.vhs-bottrop.de/>



VHS Castrop-Rauxel / Peter Hegholz
44575 Castrop-Rauxel, Europaplatz 1
Tel.: 02305 1062638-39 oder -49
Fax: 02305 1062424
www.vhs-castrop-rauxel.de



VHS Gladbeck / Dietrich Pollmann
45964 Gladbeck, Friedrichstraße 55
Tel.: 02043 99-24 15
www.vhsgladbeck.de



VHS Herten / Manfred Nusch
45699 Herten, Resser Weg 1,
Tel.: 02366 303-510
<http://www.herten.de/kultur-bildung/vhs/>



die Insel - VHS Marl / Dr. Ulrich Brack
45768 Marl, Bergstraße 230
Tel.: 02365 99-4299
www.vhs-marl.de/



VHS Recklinghausen / Jürgen Pohl
Willy-Brandt-Haus, Herzogswall 17
45655 Recklinghausen
Telefon: 02361 50-2000
<http://www.vhs-recklinghausen.de/>



VHS Gelsenkirchen / Brigitte Schneider
45879 Gelsenkirchen, Ebertstr. 19
Tel.: 0209w 169-2549
www.vhs-gelsenkirchen.de

Neue Netze Reihe Region Emscher-Lippe 2010

RUHR.2010

Arbeiten und Leben in der Metropole Ruhr Strukturwandel „vor Ort“

Tagesexkursionen

■ Mi, 6.10.2010, ca. 9:00 bis 16:00 Uhr

Vom Auf- und Niedergang der Bekleidungsindustrie im Ruhrgebiet

Im Ruhrgebiet hatte die Bekleidungsindustrie direkt nach dem Zweiten Weltkrieg eine kurze Blütezeit, wovon heute nur noch wenige Betriebe übrig geblieben sind. In Gelsenkirchen werden wir eine historische Rundfahrt mit Zeitzeuginnen aus der Bekleidungsindustrie durchführen. Wir zeigen auch die Betriebsräume einer inzwischen kleineren Bekleidungsfirma und stellen die Zukunftsperspektiven in Deutschland vor.

Gelsenkirchen, Kosten: 21 €, Mittagspause: Wissenschaftspark

Zustiegsmöglichkeiten:

8:30 Uhr Recklinghausen, Buswartepplatz Wickingplatz

9:00 Uhr C.-Rauxel, Berliner Platz, Vorplatz Hbf. Castrop-Rauxel

9:30 Uhr Gelsenkirchen, Busbahnhof

■ Di, 21.09.2010, ca. 9:00 bis 16:30 Uhr

Über den Dächern des Ruhrgebiets

Als besondere Exkursion steht der Blick von oben auf die Region an. Beginnend mit Duisburg, über Mülheim, Essen, Gelsenkirchen, Bochum und [je nach Zeitkontingent] Dortmund werden von hohen Orten (Kirche, Turm, Bürohaus, Halde, u.a.) markante Ausblicke auf alte und neue Ansichten des Ruhrgebiets gewährt. Ungewöhnliche Orte stellen neue Perspektiven her. Begleitend werden wir allgemeine Hintergrundinformationen zum Ruhrgebiet und seiner Entwicklung erhalten.

Hinweis: Einige Aussichtspunkte werden nur bei gutem Wetter angefahren!

Gelsenkirchen, Duisburg, Mülheim, Essen, Bochum

Kosten: 21 €, Mittagspause: Kantine der Postbank

Zustiegsmöglichkeiten:

7:45 Uhr Recklinghausen, Buswartepplatz Wickingplatz

8:15 Uhr Castrop-Rauxel, Berliner Platz, Vorplatz Hbf. C.-Rauxel

08:45 Uhr Gelsenkirchen, Busbahnhof

Vorträge

Zukunftsgespräche Metropole Ruhr

■ Mi, 22.09.2010, 19:00 bis 21:00 Uhr

Geschichte des Strukturwandels in der Region

Referent: Prof. Dr. Stefan Goch, Ruhr-Universität Bochum

VHS Bochum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum

Kosten: entgeltfrei

■ Do, 7.10.2010, 19:00 bis 21:00 Uhr

Vom Kohlenpott zum iPott – Images und Identität im Wandel

Referent: Dr. Achim Prosek, TU Dortmund

VHS Gelsenkirchen, Kosten: entgeltfrei

Weitere Angebote der Netzwerkpartner Emscher-Lippe:

Vorträge und Diskussionen

■ Do, 21.09.2010, 19:30 Uhr

Rechtsextremismus in der Krise – Krise des Rechtsextremismus?

Wir erleben eine Finanz- und Wirtschaftskrise von unbekanntem Ausmaß. Nachrichten über Unternehmenspleiten, Konjunkturunbrüche, ansteigende Arbeitslosigkeit und drohende Rezession häufen sich. Was ist dran an der These, rechte Parolen erhielten in Zeiten wirtschaftlichen Abschwungs Auftrieb? Wie können Politik und Gesellschaft sicherstellen, dass Ängste und Nöte von Menschen eben kein Wasser auf die Mühlen der Rechten spülen? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um gerade in Zeiten der Krise gesellschaftliche Solidarität und das Vertrauen in die soziale Demokratie zu stärken?

Referent: Prof. Dr. Christoph Butterwegge

Ort: Marl, Insel-Stadtbibliothek, Kosten: entgeltfrei

■ Di, 05.10.2010, 19:30 Uhr

Wachstumsdogma auf dem Prüfstand

Die lang gehegte Hoffnung, dass wirtschaftliches Wachstum durch technischen Fortschritt nachhaltig oder klimafreundlich gestaltet werden kann, bröckelt. Weiterhin scheint ein auf permanente ökonomische Expansion getrimmtes System kein Garant für Stabilität und soziale Sicherheit zu sein. Folglich ist es an der Zeit, die Bedingungen und Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten. Verbunden damit stellen sich unter anderem Fragen wie: Was wären die Merkmale einer Ökonomie jenseits permanenten Wachstums? Welche Wege führen in eine Wirtschaftsordnung, die auch ohne permanentes Wachstum für soziale Stabilität sorgen könnte?

Referent: Dr. Niko Paech

Ort: Marl, Insel-Stadtbibliothek, Kosten: entgeltfrei

■ Do, 28.10.2010, 19:30 Uhr

Der große Krach oder die Jahrhundertkrise von Finanzen und Natur

Den einen ist sie die schwerste Finanz- und Wirtschaftskrise in der Geschichte des Kapitalismus, anderen gilt sie inzwischen nur noch als fast überwundene „Rezession“, nach der man wieder das tun kann, was man vor der Krise getan hat und wodurch diese bewirkt wurde. Die CDU-FDP-Bundesregierung signalisiert, wie es geht: Die Banken unterstützen, den Reichen Steuern ersparen, Arme belasten. Elmar Altvater gibt sich damit nicht zufrieden. Er entschlüsselt in bekannt souveräner Weise die Ursachen der Krise. Diese umfasst sehr viel mehr als den Finanzsektor, sie betrifft in ihren Auswirkungen Arbeit, Geld, Energie, Klima und Ernährung und kommt letztlich aus dem Zentrum heutiger Gesellschaften

Referent: Prof. Dr. Elmar Altvater

Ort: Marl, Insel-Stadtbibliothek, Kosten: entgeltfrei

■ Di, 16.11.2010, 19:30 bis 21:00 Uhr

Geldanlage ohne Risiko? Ein Blick hinter die Kulissen des Geldgeschäfts

Die Bankenwelt hat durch Spekulationsgeschäfte und Pleiten bei den Bürgern an Kredit verloren. Die Wirtschaftswissenschaftlerin Eva Schneeweiss erklärt das Konzept und Methoden eines genossenschaftlich organisierten Bankhauses zur Finanzierung von nachhaltigen und ökologisch orientierten wirtschaftlichen und sozialen Unternehmungen.

Referentin: Eva Schneeweiss

Adalbert-Stifter-Gymnasium, Kleine Aula, Leonhardstr. 8,

44575 Castrop-Rauxel, Kosten: 5 Euro

■ Di, 21.09.2010, 16:00 bis 17:30 Uhr

Martin Luther Forum Ruhr

Das „Martin Luther Forum Ruhr“ in der ehemaligen Markuskirche in Gladbeck-Ost wurde am Reformationstag 2009 eröffnet. Als unabhängiges Kulturzentrum will es das kulturelle Erbe der Reformation im Ruhrgebiet lebendig und erlebbar machen. Dazu gibt es eine neue Ausstellung zum Thema „Reformation und Ruhrgebiet“ - neben Vortragsveranstaltungen, Seminaren und künstlerischen Darbietungen.

Bei einer Führung durch Superintendent Detlef Mucks-Büker werden Sie das neue Kulturangebot und insbesondere die Ausstellung kennenlernen.

Leitung: Detlef Mucks-Büker

Treffpunkt: Bülser Str. 38, 45964 Gladbeck-Ost

Kosten: Vor Ort wird eine kleine Führungsgebühr erhoben.

Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin bei der VHS Gladbeck unter 02043 99-24 15.

■ Sa, 09.10.2010, 10:00 bis 16:00 Uhr

Schmelztiegel Ruhrgebiet – Ein-Wander(er)-Workshop –

Das Ruhrgebiet verfügt wie kaum eine andere Region Europas über eine außergewöhnliche kulturelle Vielfalt und Dichte. Nicht zuletzt ist es eine multikulturelle Bandbreite, die die Industrieregion Ruhrgebiet als „Melting Pot“ seit Generationen kennzeichnet. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit einem wesentlichen Teil der Biografie des Ruhrgebiets, der Geschichte der Ein- und Auswanderung. Spuren in Ihrer eigenen Geschichte sind dabei der Ausgangspunkt für eine Einführung in die Interkulturelle Kompetenz.

Leitung: Manfred Nousch

VHS-Haus (Kaminraum), Resser Weg 1, 45699 Herten

Kosten: entgeltfrei

Anmeldung bei der VHS Herten unter 02366 303-510

■ Sa, 02.10.2010, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr

Kulturexkursion mittleres Emschertal

Mit einem Bus der Vestischen Straßenbahnen GmbH erkunden wir Orte des freien kreativen Schaffens entlang der Emscher. Es geht nicht um die „Leuchttürme“ der Kunst in Museen und Kunsthallen, sondern um das künstlerische Engagement in den „Hinterhöfen“ des Ruhrgebietes, an den vermeintlich „schmutzigen Orten“ in der Meidezone Emscher. Hier hat sich in den letzten Jahren ein vielfältiges Kunstleben entwickelt. Gegen 13 Uhr wird im AGORA-Kulturzentrum ein griechischer Imbiss gereicht (7,- Euro). Bitte mit anmelden. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Vestische Straßenbahnen GmbH, Atelier das Gelbe Haus, Kreis Recklinghausen und Volkshochschule Recklinghausen.

Referenten: Reiner Kaufmann, Jürgen Pohl

Treffpunkt: Umspannwerk Recklinghausen – Museum Strom und Leben, Uferstr. 2, Kosten: entgeltfrei

Anmeldung an der VHS Recklinghausen unbedingt erforderlich unter Tel.: 02361 50-1991

